



Zusammengetragen w.aufgeschrieben: Horst Deuk MitarbeitsanMentred: Abrendomikoht Rehmselbiv

Stammers, 404, 3000 Hannover, 91, Tet of 11/44

Simken Schage aber vielleicht soll dieses

Lieber Sportsfreundin
lieber Sportsfreund,

Lieder und Sport gehören zusammen.

Diese alte Lebensweisheit ist beim

LSV Alexandria v.1903 immer praktiziert

worden.Stolz ist man im Verein auf gute
nachbarliche Beziehungen zu alten Lindener Gesangvereinen,besonders zum Gesangverein "Symphonia". Viele Alexer waren
aktive Sänger und immer wurde auch Wert
auf gute Stimmen gelegt.

Wer erinnert sich nicht gern an viele schöne Alex-Abende, wo besonders unser Sportsfreund ,Ehrenmitglied und langjähriger Vorsitzender, Karl Harberding, das Zepter schwang. Wehe, wer von den "jungen Leuten" an zu gröhlen fing.

Eine schöne Tradition, die leider immer mehr versiegt, da unsere jungen Sportsfreunde unsere schönen alten Lieder nicht kennen.

Mit dieser kleinen Zusammenstellung wollen wir versuchen ein iges aus unserem Alex-Liedgut zu erhalten,es unserer Jugend weiterzugeben.

Vieles ist inzwischen vergessen, manchmal unwiederbringlich in der Vergangenheit versunken. Schade, aber vielleicht soll dieses Liederheft Anstoß sein einmal nachzudenken



Lindener Sport Verein ALEXANDRIA von 1903 eV. Stammestr. 104 3000 Hannover 91 Tel. 0511/44 20 99

Zusammengetragen u.aufgeschrieben: Horst Deuker Mitarbeit: Manfred Ahrens u.Rolf Rehm · ob da nicht doch ein altes Lied zum Vorschein kommt.

So ist jedermann aufgerufen mitzuhelfen ein Stück Kultur zu retten.

Zur Liedauswahl soll noch gesagt werden, es ist alles nur aus dem Gedächtnis zusammen geschrieben. Vielleicht nicht immer richtig. Ein Wort wurde verwechselt, ein Vers vergessen, vertauscht. Alles aber ist korregierbar.

Wir freuen uns auf Eure Mitarbeit.

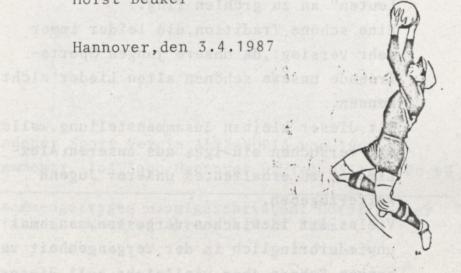
Wenn dies ein Grundstock sein kann, dann hat die recht mühevolle Arbeit Sinn und Zweck gehabt.

Darüber würde sich ganz besonders freuen Euer Sportsfreund

Horst Deuker

asiles conflatensems abl natiols

Hannover, den 3.4.1987



Vorredner: Dem LSV ALEXANDRIA

ein dreimal kräftiges hipp-hipp -

Vorredner: Hipp-Kipp

Chor : Húrra

Vorredner: Hipp-hipp

Chor : Hurra !

Vorredner: Das habt ihr aber recht brav gemacht!

Chor : Ei, verflucht!

Vorredner: Das muß noch viel besser werden !

Chor : Zum Donnerwetter! Vorredner: Kurz wird gelacht!

Chor : Ha!

Vorredner: Ein Entrüstungsruf!

Chor : Pfui!

Vorredner: Meine Alte kann schwimmen !

Chor : Summs

Vorredner: Siebzehn Meter unter Wasser!

Chor : Plumms

Vorredner: Ein kalter Schlag!

Chor : Prost!

Vorredner: Prost junge Luie !

: Prost Schachtmester!

Vorredner: Und wie lautet unser Schlachtruf, unser

Schlachtruf lautet:

Vorredner: Mattiwia, Mattiwia ha ha ha

hei wisko wisko alle Mann am Frikassee

he he hoppla he Bombenschuß

Vorredner: Taritarita rittiti

Chor : Naß -naß -naß

Vorredner: Und in der Bucht von Kiautschou

Chor : wau wau wau

Vorredner: und wenn wir auch kein Geld mehr haben.

wir halten

: Zsammmmm!!!

: Und wißten es die Leute wie's in Alexandria ist Alle

mancher würde heute noch ein Alexanderist!!!

Trinkspruch

Alexandria - Dir meine Kraft, dem Feind zum Trutz, dem Freund zum Schutz!



Vereinslied des LSV Alexandria v.1903 eV.

Auf der Brust da tragen wir ein Lindenblatt, denn wir sind aus Linden einer schönen Stadt. Wir Blau-weiß-gelben wir rufen :"Hurra, Hoch lebe Alexandria."

Ein blaues Höselein, von meiner Frau und ein weißes Trikolein, das paßt genau, daß soll der Stolz der Mannschaft sein.

Maria und Josef die sangen so wunder-wunderschön ja die blau-weiß-gelben Farben dürfen niemals untergehen!

Trinkspruch

Er ist ein wackerer Kumpan wir stoßen freudig mit ihm an

Am Wege steht ein kleines Haus...

Am Wege steht ein kleines Haus
in den Fesnstern spiegelt sich der Morgen
ein kleines Madel schaut heraus
und sagt dem Fußball "Guten Morgen"
Am Wege wilde Rosen blüh'n
wenn Alex-Leute nach auswärts ziehn.

Der Torwart steht auf seinem Platz er beschauet sich die ganze Mannschaft, die niemals mehr verloren hat, darüber freuet sich die ganze Mannschaft und kriegen wir 'ne Packung mit nach Haus ihr bekommt sie wieder verlaßt euch drauf.



Eines Abends in der Dämmerstunde...

Eines Abends in der Dämmerstunde sah ich einst zwei Fußballspieler stehn. eines Abends in der Dämmerstunde sah ich einst zwei Fußballspieler stehn und sie sangen so schön, daß ein Mädel blieb stehn und sie sangen so schön, daß ein Mädel blieb stehn Fußball, du alleine , du allein sollst meine Freude sein.

Und sie nahm mich in ihr Kämmerlein worin kein einzig Fenster war, (nur ein Bett) und sie nahm mich in ihr Kämmerlein worin kein einzig Fenster war, (nur ein Bett) und was darin geschah, das ward niemand gewahr, und was darin geschah, das ward niemand gewahr. Fußball, du alleine, du allein usw.

Und nach kaum dreiviertel Jahren,
war ein kleiner Mittelstürmer da,
und nach kaum dreiviertel Jahren,
war ein kleiner Mittelstürmer da!
Und was damals geschah, das wird jedem nun klar,
und was damals geschah, das wird jedem nun klar!
Fußball.du alleine ,du allein usw.

Es scheint der Mond so hell auf dieser Welt, zu meinem Madel bin ich heut'bestellt zu meinem Madel,(Junge-Junge) da muß ich gehn vor ihrem Fensterlein da bleib ich stehn.

Wer steht da draussen und klopfet an

daß ich die ganze Nacht nicht schlafen kann

ich steh nicht auf,laß dich nicht ein

weil meine Eltern noch nicht schlafen sein.

Einen blanken Taler den schenk ich Dir wenn du mich schlafen läßt heute nacht bei dir! Nimm deinen Taler,und geh nach Haus such dir zum schlafen eine andre aus.

Du wirst noch weinen und traurig sein wenn du mich schlafen läßt heute nacht allein, du wirst noch sagen, o weh,o weh, hätt ich den Taler doch im Portemonnaie.



Es zogen drei Mannschaften über den Rhein, es zogen drei Mannschaften über den Rhein, Die Erste in blau - weiß die Zweite in weiß - blau, die Dritte als Reserve,

Bei einer Frau Wirtin da kehrten sie ein, bei einer Frau Wirtin da kehrten sie, da kehrten sie ein, und sie tranken Bier und Wein bis an den frühen Morgen.

Schwarzbraunes Mädel was weinest Du so sehr, schwarzbraunes Mädel was weinest Du so sehr ein junger Fußballspieler und es war der Mittelstürmer, hat mir mein Herz genommen.

Erkennest Du ihn wieder, erkennest Du ihn noch erkennest Du ihn wieder, erkennest Du ihn noch? Ja, ja ich kenn ihn wieder, denn es war der Mittelstürmer, er trug die Farben blau-weiß.

Es zogen drei Mannschaften von dem Rhein, es zogen drei Mannschaften von dem Rhein, die Erste hat gewonnen, und die Zweite hat verloren, die Dritte unentschieden.

. . .

Mohammed war ein Prophet, der von all den Farben viel versteht, doch von all der Farbenpracht hat er sich das blau-weiß-gelbe auserdacht.

Hätte ich ein Königreich wäre ich wohl einem Fürsten gleich alle Mädels jung und schön alle müßten blau-weiß-gelb gekleidet gehn

Blau-weiß-gelb wie lieb ich Dich blau-weiß-gelb du bist mein höchstes Glück und so lang ich Fuballspieler bin ziehts mich zu den blau-weiß-gelben Farben hin.



Wenn wir durch die Stadt marschieren unser Käpten geht voran, öffnen die Mädels Fenster und die Türen schauen sich Alex-Leute an, öffnen die Mädels Fenster und die Türen schauen sich die Alex-Leute an.

Ja,ja,ja,ja,heidi heido hei trallalalalala ja,ja.ja,ja wenn es los geht sind wir da.

Auf dem Sportplatz angekommen steht der Feind schon lange lange da schnell wird die Stellung eingenommen Alexandria Linden ist schon da, Ja,ja,ja,ja heidi heido usw.

Unsere Füßen sind aus Eisen unsere Herzen sind von Stahl das wollen wir unsren Gegner beweisen das wir Alexandria Leute seien Ja,ja,ja,ja,ja heidi heido usw. Wo sind denn all die schönen Jahre ...

Wo sind denn all die schönen Jahre wo sind die schönen Jahre hin?
Beim Fußballsport sind sie geblieben, beim Fußballsport sind sie dahin.
So lebt denn wohl,lebt wohl,vergiß nicht mein, denn es muß ein mal geschieden sein, lebt wohl lebt wohl vergiß nicht mein.

Es weint der Vater, es weint die Mutter um ihren heißgeliebten sohn, es weint der Bruder, es weint die Schwester, das wir jetzt scheiden müssen schon. So lebt denn wohl, leb wohl, vergiß usw.



Dann kommt der Spieltag ...

Dann kommt der Sonntag, das ist der Spieltag dann kommt der Sonntag, das ist der Spieltag Ach, wenn's doch alle Tage Sonntag-Spieltag wäre wir Spieler all beisammen wären wir Soieler all beisammen sind.

Dann kommt der Montag, das ist der Blautag, dann kommt der Montag, das ist der Blautag, ach, wenn's doch alle Tage Sonntag-Spieltag Montag-Blautag wäre, wir Spieler all beisammen wären wir Spieler all beisammen sind.

Dann kommt der Dienstag, das ist der Waschtag, dann kommt der Dienstag, das ist der Waschtag, ach, wenn's doch alle Tage Sonntag-Spieltag Montag-Blautag, Dienstag-Waschtag wäre wir Spieler all beisammen wären wir Spieler all beisammen sind.

Dann kommt der Mittwoch, das ist der Fischtag dann kommt der Mittwoch, das ist der Fischtag ach, wenn's doch alle Tage Sonntag-Spieltag Montag-Blautag, Dienstag-Waschtag Mittwoch Fischtag wäre, wir Spieler all beisammen wären wir Spieler all beisammen sind. Dann kommt der Donnerstag, das ist der Markttag dann kommt der Donnerstag, das ist der Markttag Ach, wenn's doch alle Tage Sonntag-Spieltag Montag-Blautag-Dienstag-Waschtag Mittwoch-Fischtag, Donnerstag-Markttag wäre wir Spieler all beisammen wären wir Spieler all beisammen sind.

Dann kommt der Freitag, das ist der Zahltag, dann kommt der Freitag, das ist der Zahltag, ach, wenn's doch alle Tage Sonntag-Spieltag Montag-Blautag-Dienstag-Waschtag. Mittwoch-Fischtg Mittwoch-Fischtag, Donnerstag-Markttag Freitag-Zahltag wäre, wir Spieler all beisammen wären, wir Spieler all beisammen sind.

Dann kommt der Samstag, das ist der Sauftag dann kommt der Samstag, das ist der Sauftag ach, wenn's doch alle Tage Sonntag-Spieltag Montag-Blautag, Dienstag-Waschtag, Mittwoch-Fischtg Donnerstag-Markttag, Freitag-Zahltag Samstag-Sauftag wäre, wir Spieler all beisammen..

Dann kommt der Sonntag, das ist der Spieltag dann kommt der Sonntag, das ist der Spieltag ach, wenn's doch alle Tage Sonntag-Spieltag Montag-Blautag, Dienstag-Waschtag, Mittwoch-Fischtg Donnerstag-Markttag, Freitag-Zahltag. Samstag-Sauftag, Sonntag-Spieltag wäre, wir Spieler all beisammen wären, wir Spieler all beisammen sind.

Der Linksaußen ist ne Flöte, der Halblinks ist ein Sack der gesamte linke Flügel ist ja nur ein lahmes Pack Holderi.hollderia usw.

Der in der Mitte kann nicht schießen der halbrechts hat nur ein Bein der Rechtsaußen kann wohl meckern doch den Ball kriegt er nicht rein. Hollderi .. usw.

Ist das Spiel in Fluß gekommen macht die Läuferreihe schlapp und die feindlichen Verbinder fangen alle Bälle ab Hollderi usw.

Wie 'ne eins steht die Verteidigung aber nur auf dem Papier und im Spiel haut sie daneben und der Torwart kann dafür ... Holderi usw.

Unser Torwart ist der Einzige der nun wirklich etwas kann hohe Bälle fängt er selten und die flchen dann und wann. Holderi usw.

Wer sich hiervon fühl betroffen der braucht gar nicht traurig sein unsere Losung hieß noch immer: Gut gezielt und dann Hinein!! Holderi usw.

Auf den folgenden Seiten haben wir Lieder gesammelt, die z.T. bei Vereinsfesten vorgetragen wurden, und solche die stets in fröhlicher Runde gesungen wurden.
Auch diese Sammlung sollte weiter ergänzt werden.

Es steht ein Klubheim an der Ihme..

(Melodie Es steht ein Wirtshaus an der Lahn)

Es steht ein Klubheim an der Ihme und die Frau Wirtin heißt Josefine die Frau ist ohne Tadel hei,wie die Kleine trinken kann grad wie a Weaner Madl.

Des sonntags ist hier toll was los. denn Stimmung schreibt man bei uns groß beim Knobelspiel und Karten da kannst Du manchmal stundenlang auf deinen Halben warten.

Gewinnt die Erste mal ein Spiel dann wird es selbst für uns zuviel wie sich die Kinder freuten und unter ihrem Tisch sieht's aus wie nach der Schlacht bei Leuthen.

Dort liegt dann alles kunterbunt! zerrissene Tischdecken vom Hund-Papier und Gläserscherben auch ein paar Scheiben Butterbrot die müssen dort verderben.

Doch wunderschön ist der Gesang da wird ein jeder Angst und Bang das Schreien aus tausend Kehlen wird auch beim kühnsten Optimist die Wirkung nicht verfehlen.

Doch spielt Kapelle Wi-Go-Re) man lobt sie übern grünen Klee wie da die Beine fliegen und das Getobe ist so toll, daß sich die Balken biegen!

) Kapelle Wiegand-Goldmann-Rehm

Title it remains the residence of the second

Den Boogie tanzt hier jedes Kind grad als ob sie zuhause sind ja selbst auf Tisch und Stühle erstreckt sich dort im trauten Kreis mitunter das Gewühle.

Und sind wir alle froh vereint und Putzers Stradivari weint dann haut die "lange Flasche" so richtig in die Tasten rein! Das nennt man "Alex - Masche"!

Auch einen Vorstand haben wir. der mittwochs tagt bei Kaiser-Bier. doch glaubt es nur ihr Frauen daß diese regen Diskussion geht stets bis Morgengrauen.

Und unser Führer geht voran doch was geht Euch die Sache an ihr möchtet jetzt wohl wissen warum er stets so lustig ist, Na ,Inge wirds schon wissen.

Auch Fritze Lapisz und sein Hund vergrößern diesen Vorstandsbund man wirds wohl nicht erleben daß Fritz in unser Klubheim kommt ohne Zatopeck den Teben!

Am ärmsten ist der Heini dran der es wohl nie verstehen kann daß unrasiert und müde man morgens an die Arbeit geht Herrgott ist das 'ne Rübe.

Als Nummer Vier fungiert der Paul Mensch Kinder,ist der Bengel faul, doch was will das schon heißen bei seinen vielen Tippmansells kann er sich das wohl leisten. Gehst Du in einen Sportverein dann muß es Alexandria sein in diesem schönen Haufen kann jeder,außer Fußball spielen gemütlich einen - trinken.

Jetzt mach ich schleunigst mich davon ich seh geballte Fäuste schon doch dies will ich noch sagen, wenn meine Gage höher wär, ließ ich mich glatt erschlagen!

Chinesen Tusch

Eins, zwo, drei, vier fünf, sechs sieben
(hierbei werden im Rhythmus die Hände
auf die Oberschenkel geschlagen)
Eins, zwo, drei, vier fünf, sechs sieben
(jetzt werden die Hände zusammen geschlagen)
Eins, zwo, drei, vier, fünf, sechs sieben.
(Die Hände werden im Zähltakt auf die Tischplatte geschlagen)
Bansei!!! (dieses wird laut und kräftig
gerufen)

(Melodie: Manana, manana, manana,)

Wenn unsere Zweite auf Reisen geht dann ist der Spaß famos denn Jubel, Trubel, Heiterkeit das schreibt man bei uns groß und später dann beim Glase Bier das schönste Lied erschallt von einem Alex-Fußball-Spieler der auf den Kasten knallt Manana, manana ist früh genug für mich.

Auf grünem Rasen spielen wir in blau-weiß-gelber Tracht fast jeden Gegner schlagen wir wer hätte das gedacht und wartet auch der Gegner schon bei uns hats gleich gefunkt und alle Feinde zittern schon vor uns,den Lindener Jungs.

Ein Wundersturm den haben wir der schießt aus jeder Lag' ob flach,ob hoch ist ganz egal wies jeder haben mag nur einen Fehler haben sie ihr müßtet es erleben sie treffen nicht des Gegners Tor doch dafür stets daneben.

Die Läuferreihe welch a Freud zeigt wirklich was sie kann denn jeder flache weiche Paß kommt bei dem Gegner an doch nach der Pause sind sie da das solltet ihr mal sehen hei, wie der Gegner stürmen kann denn unsere bleiben stehen. Mit Hacke, Spitze eins, zwei, drei ist "Tengel" groß in Form der 2. Stanley Matthews ist's sein Können ist enorm den Körper rum, den Ball gleich weg das ist sein großer Trick und wer ihm das nicht glauben will erschießt er mit nem Strick.

Wie Bombe steht Verteidigung doch nur auf den Papier, denn sind die Andern erst im Schwung was solln sie dann noch hier. Sie greifen forsch die Stürmer an doch die lachen sie aus denn unsres Gegeners Fünferreih' spielt mit ihn'n Katz und Maus.

Die Nummer Eins im roten Dress steht träge müd und Faul ob er sich wohl was merken läßt doch schaut, man sieht ihn kaum. Wenn man ihn auch nicht sehen kann doch eines ist gewiß zu hören ist er meilenweit wenn er am meckern ist.

Verloren wurde dieses Spiel das ist kein Mißgeschick denn immer siegen wird zuviel und stets hat man kein Glück. Doch einen Sieg erringen wir gewiß zu jeder Zeit, in unerem Kameradenkreis regiert Gemütlichkeit. (Melodie: Eine Seefahrt die ist lustig)

Ja, in Alex ist es lustig, ja in Alex ist es schön, denn die Männer sind stets durstig wenn sie an der Theke stehen. Valderi, valdera usw.

Aber auch die Alex-Frauen sind kein Kind von Traurigkeit jeden Schluck könn sie verdauen ist egal zu welcher Zeit.

In dem Klubheim an der Ihme ist heut wieder mal was los großes Bordfest feiert Alex undie Stimmung ist famos.

Hört Ihr Leute laßt Euch sagen was ist los in dem Verein wenn die Alex-Leute tagen brüllt der ganze Chor "hinein"!

Spielt am Sonntag unsere Erste bis zum Schluß ist Spannung drin denn nach 20 Zigaretten krieg se endlich einen rin.

Glaubt nun jeder alte Sportler nach dem Spiel könn sie kaum gehn, geh mal abends nach "Charlotte" da kannst du sie hopsen sehen.

Lippo, Brommi und Konsorten sind vom Training suspendiert denn am Samstag bei Charlotte wird ganz mörderisch trainiert! Unser Vorstand , Kinder ehrlich, sind nun wirklich unsre Trümpf, jedn Montag, ich finds herrlich, treffen sich die großen Fünf.

Ach ihr glaubt ich könnt nicht zählen uns ihr meint es sind nur Vier ohne "Zatopeck" den Teben ohne den wär Fritz nicht hier.

Unsre Damen wurden Meister sie solln leben allemal Na,wie steht es denn ihr Beister mit ner Runde fürs Lokal.

Fleißig spielt die Bordkapelle und auch ihnen ein "trärä" Paule bring mal schnell drei Helle für Kapelle WI - Go -Ze.

Sollten unter euch ihr Gäste einer sein dem es gefällt wär es doch das Allerbeste wenn er für mich gleich bestellt.

Und um nun zum Schluß zu kommen endet jetzt mein kleiner Song doch ich werd 'gleich wiederkommen macht es gut ,bis dann "so long".

Tanz in den Mai

(Melodie: So was dummes)

Bei Alex tanzt man heute in den Maien, wer dabei mitmacht, der kann sich recht freuen, denn richtig dufte wirds heut werden hier, und wer kein Korn macht, der trinkt halt nur Bier!!

So was dummes, so was dummes, so was dummesist mir lange nicht passiert.

So langsam kommt der Laden hier in Gange dem Vorstand wirds um's Mobilar schon Bange nur keine Angst,bleib ruhig nur mein Kind bei uns sind immer alle Tassen noch im Spind.

Bei Alex da ist immer eitel Freude des sonntags stehen 11 Lämmer auf der Weide ihr meintet wohl, ein Lamm könnte so zahm nicht sein das find ich auch, dieser Vergleich ist wirklich ganz gemein.

Und findet man am Spielfeld ein Krakeler, dann stellt sich raus auch das ist wieder'n Fehler denn wenn er es auch gut meint 'bester Schatz, der Onkel Schiri stellt dich darum doch vom Platz.

Ein Vorstand haben wir, noch gar kein alten. Gott möge ihn noch 20 Jahr erhaltenbloß eines gibt's was mir dran nicht gefällt. der 1. ist doch nicht als Kindermädchen angestellt.

Da haben wir den Erwin und den Kümmel, der eine ist ja wohl nen ganzen großen LÜmmel nun wollt ihr wissen wer es ist,der Bösewicht ich weiß es,aber ich sag's euch nicht.

Der Jimmy der verdient sich erst die Sporen doch der hats faustdick hinter seinen Ohren bislang ist er noch immer unbeweibt ihr müßtest's bloß mal wissen wie ers treibt. Ne Wirtin haben wir,ne ganze Kecke man nennt sie Helga oder auch Mein-ecke was die so wegputzt kann ich kaum verstehen doch dann müßt ihr die Schnapsleiche mal sehen.

Der Rudi, ja der Kleine oh, er dauert mich, zu sagen hat er bei der Helga wirklich nichts doch wenn sein Temprament bricht plötzlich aus wirft er die Scheiben ein und schmeißt die Leute raus.

So geht das nun, ihr Leute laßt euch sagen Ihr lacht, und mir gehts hinterher am Kragen wer hier noch glaubt ich kriegte noch ein Bier irrt sich gewaltig, denn Helga guckt wien Stier.

Dies kleine Lied geht Gottseidank zu Ende ich hoffe bloß.daß es gefallen fände dies soll jetztwirklich die letzte Strophe sein sonst bricht beim Singen noch die Katastrophe ein.

Noch 'en Trinkspruch

Das Bier hat schon wieder schön Schaum vor Mitternacht gehn wir nicht hoam! und wer vor Mitternacht kehrt hoam der muß ja kein Kreutzer mehr hab'n. Das Lied wird von einem Vorsänger vorgetragen der Chor stimmt ein.

Vorsänger

Ich bin einst die Straße lang gegangen mit dem schönsten Mädchen an der Hand ich kaufte dem Mädchen ein paar Handschuh und wir sind nach Hause dann gegangen. Alle

Und gar so gingen die Händchen und die Händchen die gingen so und gar so gingen die Händchen ja die Händchen gingen so.
Vorsänger

Ich bin einst die Straße lang gegangen mit dem schönsten Mädchen an der Hand ich kaufte dem Mädchen ein neues Hütchen und wir sind nach Hause dann gegangen Alle

Und gar so ging das Köpfchen und das Köpfchen das ging so (wiederholen) und gar so ging die Händchen und die Händchen gingen so (wiederholen) Vorsänger

Ich bin einst die Straße lang gegangen mit dem schönsten Mädchen an der Hand Ich kaufte dem Mädchen einen Lippenstift und wir sind nach Hause dann gegangen

```
Alle
Und gar so ging das Schnütchen
und das Schnütchen das ging so (wiederholen)
und gar so ging das Köpfchen
und das Köpfchen das ging so
                                (wiederholen)
und gar so ging die Händchen
und die Händchen gingen so
                                (wiederholen)
Vorsänger
Ich bin einst die Straße lang gegangen
mit dem schönsten Mädchen an der Hand
Ich kaufte dem Mädchen einen Büstenhalter
und wir sind nach Hause dann gegangen
Alle
Und gar so ging das Brüstchen...
und gar so ging das Schnütchen ...
und gar so gung das Köpfchen...
und gar so gingen die Händchen...
Vorsänger
Ich bin einst ......
ich kaufte dem Mädchen einen Hüfthalter
und wir sind nach Hause dann gegangen.
Alle
Und gar si ging das Hüftchen....
und gar so ging das Brüstchen...
und gar so ging das Schnütchen...
und gar so ging das Köpfchen...
und gar so gingen die Händchen...
```

```
Vorsänger
ich bin einst die Straße lang gegangen....
ich kaufte dem Mädchen einen Schlüpfer
und wir sind nach Hause dann gegangen
Alle
Und gar so ging das Ärschchen .....
Hüftchen - Brüstchen - Schnütchen-
Köpfchen - Händchen
Vorsänger
Ich bin einst .....
ich kaufte dem Mädchen ein Paar Strümpfe
und wir sind nach Hause dann gegangen
Alle
Und gar so gingen die Beinchen..
das Ärschchen -die Hüftchen -die Brüstchen-
das Schnütchen- das Köpfchen-die Händchen
Vorsänger
Ich bin einst die Straße....
ich kaufte dem Mädchen ein paar Schühchen
und wir sind nach Hause dann gegangen
Alle
Und gar so gingen die Füßchen ...
die Beinchen -das Ärschchen - die Hüftchen-
die Brüstchen - das Schnütchen - das Köpfchen
und gar so gingen die Händchen
und die Händchen gingen sooooooo.
```

Im Hotel grad gegenüber
wohnt ne wunderschöne Maid
sie sah Meier,sie sah Lehmann sie sah mich
als Kavaliere brachten wir sie mal nach Haus.
Mein Freund Meier,mein Freund Lehmann
und auch ich.

Vor der Haustür angekommen wurde Abschied dann genommen erst kam Meier,dann kam Lehmann dann kam ich der eine küßte sie,der andre drückte sie erst kam Meier,dann kam Lehmann und dann ich.

Und nach kaum dreiviertel Jahren kam ein Brieflein angeflogen eins für Meier, eins für Lehmann eins für mich daß die ganze Sache war gegangen schief schief für Meier, schief für Lehmann schief für mich.

Vor Gerichte waren geladen
alle Zeugen waren da
mein Freund Meier mein Freund Lehmann
und auch ich
da hat der Hergott uns mit Brillingen beschert
eins für Meier, eins für Lehmann eins für mich.

Erinnerungen an Fritz Ziegenhorn)

Wenn über Hannover die Regenwolken zieh'n und am Steintor die Gänseblümchen blüh'n wenn der Mond auf Urlaub ist wird am Maschsee toll geküßt. Wenn über Hannover die Regenwolken zieh'n und am Steintor die Gänseblümchen blüh'n wird auf jeder Maschseebank hei, ritsche ratsche, ritsche ratsche stundenlang Eins zei drei und vier Fritze pus' die Lampe aus es gibt 'ne Lage Bier . Das kannst: Du nicht umsonst verlangen das kost'ne Runde Lagerbier das kannste nicht umsonst verlaaaangen das kost'ne Runde Lagerbier. denn Du hast ja die schöne (Name) in das Unglück reingeführt, denn Du hast ja die schöne (?) in das Unglück reingeführt.

Wenn meine Frau mich ärgern will dann weiß ich was ich tu, dann steck ich sie in n Hafersack und bind ihn oben zu, und wenn sie dann noch weiter schreit ach, lieber Mann mach auf! dann hol ich einen Ackergaul und setz'ihn oben drauf. Manana, manana, manana mach Licht ich find das Loch im dunkeln nicht.

Herr Meier hat drei Kinder schon von Fräulein Kitty Schmidt zwei Mägdelein und einen Sohn wer macht denn sowas mit da meinte sie es wäre Zeit zum Standesamt zu gehen, er sagte ich bin erst bereit wenn ich dich besser kenn. Manana, manana, mananausw.

Ein Lebegreis von 80 Jahr'n der freite eine Maid. ihm ging schon aus das letzte Haar drum wurd es höchste Zeit. und als sie in der Hochzeitsnacht sie waren kaum getraut hat er verlegen nur gelcht und sagt zu seiner Braut. Manana, manana, manana usw.

In Bayern wächst das Sauerkraut die Welt ist kugelrund, es sah ein Knab ein Röslein steh'n von 180 Pfund. und wenn Du denkst Du hast ihn schon den goldnen Abendstern dann kriegste ein mit der Pfanne vor'n Kopp das ist der Tag des Herrn.

Er wollte mal und konnte nicht und hat ihn in der Hand, da ist er vor Verzweiflung in der Bude rum gerannt, er wollte mal und konnte nicht das Loch war viel zu klein, es paßte nicht der Kragenknopf ins Oberhemd hinein.

Die Vögelein die Vögelein vom Titicaca-See die heben ja vor Freude die Schwänzlein in die Höh.

Ach Mägdelein, ach Mägdelein wen ich so vor Dir steh, dann geht mir wie die Vögelein vom Titicaca-See.

Im Januar, im Februar im März und im April da kann man mit den Mägdelein ja machen was man will,

im Mai im Juni im Juli und August da ist die Sauregurken-Zeit da hab'n se keine Lust.

Töff, töff töff im Garten wachsen Nelken töff, töff, töff die dürfen nicht verwelken töff, töff, töff und wenn se doch verwelken töff, töff, töff dann sind es keine Nelken Mir habn se mal 'nen Regenschirm geklaut, mir hab'n se mal 'nen Regenschirm geklaut. aus Anlaß dieses traurigen Ereignisses lasset uns anstimmen einen Trauergesang: Die Frösche, die Frösche, das ist ein wilder Chor. sie haben, sie haben, kein Schwänzlein und kein Ohr. Nun, ade, Du mein lieb'Heimatland zu Straßburg auf der Schanz' da fängt ein neues Leben an heil Dir den Siegerkranz. Und es braust ein Ruf wie Donnerhall und der Kurfürst singt wie ne Nachtigall am Brunnen vor dem Tor. Ja bei uns geht alles alles wie genudelt wie genudelt, ja bei uns geht alles, alles wie geleckt, ja wie geleckt, ja bei uns geht alles alles wie genudelt, wie genudelt, ja bei uns geht alles alles wie geleckt.

Bums, da fiel die Lampe um

in unserm Schlafgemach,
war alles voll Petroleum
was hab'n wir da gelacht.
Und das nicht nur zur Sommerszeit
nein auch im Winter wenn es schneit.
Oh, Kopfsalat, oh, Kopfsalat
Du herrliches Gemüse,
du grünst nicht nur zur Sommerszeit
nein, auch im Winter wenn es schneit
Oh, Kopfsalat, oh Kopfsalat
du herrliches Gemüse.

Und wer, und wer, und wer war Schuld daran?

Ja das war die böse Schwiegermamama Schwiegermamama, Schwiegermamama eien Trikot, Trikot, Trikotaille hat sie an,

Stiefel ohne Sohlen und kein Absatz dran!

Denn sie war zu Pferde,

wau, wau, wau, wau, wau, denn sie war zu Pferde schnättärättäng, schnättärättäng schnättärättäng schnättärättäng

Wer weiß wann wir uns wiederseh'n am schönen Strand der Spree ja Spree es sah ein Knab ein Röslein steh'n von hunderachtzig Pfund Was glänzt dort vom Walde im Sonnenschein hör's näher und näher brausen das ist Lützows wilde verwegene Jagd, das ist Lützows wilde verwegene Jagd Ja, ja im Wald und auf der Meide da hab'ich meine Freude ich bin ein Jägersmann, ich bin ein Jägersmann. Die Forsten treu zu pflegen das Wildbret zu erlegen mein Lust hab daran ja mein 'Lust hab' ich daran.



Der Hauptmann, der Hauptmann kam geritten auf einen Ziegenbock da dachten, da dachten die Rekruten das wär der liebe Gott!

Aber immer mit frischem frohen Mut

Aber immer mit frischem frohen Mut zieh'n wir der Heimat zu aber immer mir frischen frohen Mut zieh'n wir der Heimat zu.

Lisa, Lisa schenke der Reserve noch ein Himbeer-Wasser ein Lisa, Lisa schenke der Reserve noch ein' ein.

Der Posten, der Posten ist erfroren in einer Sommernacht.
es fror ihn, fror ihn an den Ohren das hat ihn umgebracht.
Aber immer mit frischen frohen Mut zieh'n wir der Heimat zu://
Lisa.Lisa schenke der Reserve



O, Ricklingen fideles Dörp
wohl an der Beekestrand
es gibt im ganz'Hannoverland
kein schönres Stückchen Land,
als dort wo Kaiser-Bier gebraut
getrunken mancher Schnaps,
wo Frohsinn und Gemütlichkeit
nimmt ein den ersten Platz,
wo Frohsinn und Gemütlichkeit
nimmt ein den ersten Platz.

Ja, ja in Ricklingen an der Beeke. hipp-hipp hurra hipp-hipp Hurra da steht wir feste an der Theke Hipp-hipp Hurra hipp-hipp Hurra.

Lisa Lisa Schonke der Referition

Einst ging ich am Strande

Einst ging ich am Strander der Donau entlang ein hellblondes Mädel lag schlafend im Sand :// Sie lag da so lang und ausgestreckt ihr schneeweißer Busen war halb nur bedeckt://

Ich beugte mich über das Mägdelein her da hört sie das Rauschen der Donau nicht mehr:// Und als sie erwachte da rief sie laut Du hast mir im Schlafe die Unschuld geraubt ://

Nun bin ich dein Weib und du bist mein Mann Nun läßt du,verstehst du keinen andern mehr ran Sonst kriegst du,verstehst Du ein Vorhängschloß dran.

water Frednerschaft that micht vankou.

ond visia, viels anders mehr.

Wenn der Mühletein graget Reben. . .

Und wenn jemand einen "ausgeben" soll:

Ob er sich wohl was merken läßt merken läßt,merken läßt ob er sich wohl was merken läßt merken läßt.

Er präpariert sich immer noch immer noch, immer noch usw.

Was gesungen wurde richtete sich nach Stimmung und Altersstufen.

Wichtig war, daß überhaupt gesungen wurde.

Nachstehend ein paar Liedanfänge, ungeordnet und keineswegs in der Reihenfolge.

Vielleicht nur eine Gedächtnisstütze!!

Guten Abend, guten Abend Euch allen hier beisamm:

Laß doch der Jugend ihren Lauf...
Ach noch einen Walzer zuguterletzt

Von den Bergen rauscht ein Wasser Willst Du mich noch einmal sehen....

Droben im Oberland,ei da ist es wunderschön.. Schieß mir hen Rehbock z'samm. Gestern ist Sonntag gewesen.. Und vor der Haustür angekommen

Steig ich den Berg hinauf, das macht mir Freude Ja so ein Auerhahn hat schöne Federn

Mein Vater war ein Wandersmann

Ich möcht gern Dein Herz klopfen hören...

Ich bin ein Musikante und komm aus Schwabenld.
Posaune-steck ne rein, ziehn ne raus
Flöte, machs A-Loch auf, machs B-Loch zu
Geige, fidel-witt-bumm
Klavier, grabbel hier mal hin, grabbel da...

Wahre Freundschaft soll nicht wanken.... Keine Ader soll mir schlagen Wenn der Mühlstein traget Reben....

und viele, viele andere mehr. Schreib sie mal auf.